

Berlin. 6. 11. 88.

Meine liebe Margrit!

Es habe ich nun also verbrüht von Dir,
Du heute, wie es Dir geht u. sei Du all 'dieser
Gussackchen übersackten hast! Hat nicht auch
für diesen kleinen Bericht über den ich mich
so sehr freue. Wie schön, dass diese Liebe nun
hinter Dir ist u. Du nun hoffen kannst, bald
wieder gut bei Fuß zu sein! Ah gratuliere Dir
zum guten Abgang, der sie überhört, wie sie
sich zu gehen schien. Die von Dir geschickten
Landskriegen sind mir doch aus bekannt u. ich
sah daraus, dass sich solche Verhältnisse auf
jungen Körper gleich abspielen, nicht aber in der
Körpergröße, so ich ja meist erhalten wurde u.
Wohl ich nicht die Stelle hatte, am Fuß zu
es besser, der wäre nicht fast von mir.

Nun ist es aber gut wieder gegangen
u. so ich hoffe, hast Du Liebe nun die Abgang-
zunge wieder heraus aus dem Fuß. Du kannst
aber nicht einen mit weniger möglich den
Funderung machen wenn ich zu Dir hinein-
bauen möchte. Wie schade ist es, dass Du dies
nicht ausprobieren kannst! Ich hätte so gerne

mal u. würde meine Einsucht nach Euch allen
in die Tat umsetzen!

Ah bei mir aber hier leider festgeschrieben
u. bei eifrig Mieden dabei zu bleiben u. zu arbeiten
u. all' das zu genießen, was geboten (bietet!) ist.
Ich würde dies Mieden sehr schön u. hätte mich
sehr wohl u. ohne N.

Denn hätte ich nun besonders liebhaft
an Euch, indem ich einige Bildchen nehmen
lassen will u. mich fand das mich gefiel.
Ich würde ein paar Blätter aus dem persönlichen
Minutieren (Nr. 3, 9, u. 10) nehmen lassen
um einen hübschen, erfrischenden Lektüre in
meinem Zimmer zu haben. Ich dachte mir nun
ein Naturholzrädchen mit einfachem Profil,
ähnlich bei den Proberrädchen von Willi das
ich manchmal zu unserer Freude um die Lampe
legen. Aber leider kein ruh. infolge Knappheit
offenbar nicht finden. Das was mir das Beste
noch schien, das ein sehr goldenes Dichtes,
jedoch bei ich nicht ganz zufrieden.

Was mich und auch Willi dazu bewegt?
Wo hat er denn seine Rädchen gekauft? Ich
habe doch sehr kein Preis-Druck auch, sondern
ich habe einmal vorstellen können, wie ich
es möchte. Was meint ihr? Leid ich auch für

Passportant mi bei den „Lumpen“ oder wenigste Rte, dass
 es besser ist, man macht das Reibuchen bereit um das
 Bild? Ich meine, das ganze Rand um Bild ist zu
 sein u. der Passportant müsste etwas mehr beigehet
 sein.

Ist es sehr schön, dass ich auch aus der
 Ferne solche Fragen stelle u. auch mit meinen
 Aufmerksamkeiten belade? Ich hoffe, dass es auch
 nicht zu viel Mühe macht u. auch ein wenig.
 Ich wünscht auch Ihnen, dass es doch Rte nicht
 für, wenn ich so das hübsche an meine Hand
 hätte, das ich mich unter anderem kann, wenn
 ich Lust habe.

Du vergisst auch, liebe Margrit, ich ist
 auch sehr sehr. So, ich kann dir die sehr et-
 freuliche Auskunft geben, dass ich sehr gut
 verplegt bin. Die Villa Pelas ist sehr wenig
 Abnutzung, ganz nach Rte; aber ein gutes,
 sauberes Werk mit viel Kammern u. Lumpen.
 Ich bin damit sehr gut versorgt.brigens hat
 sich die Passivstände vor kurzem die wenig
 bequemt über meine gute Rte ausgesprochen.
 Sie ist nicht nur ich sondern auch den Frauen
 u. Angestellten kratzt auf die Verma gegangen,
 dass alles gutgeht bei mir in endlich fast
 kann. Ich ist gerade keine Empfehlungen mit

Mein Luthers Schaut zu sein. Es ist zu schade,
dass es nicht das Rechte mit ihnen ist. Am liebsten
erzählen sie anderswärts offenbar dieselben Mährchen
von ihrem Leben zu Hause als bei uns über Draußen.
Wir schade - Sie hätten das doch gar nicht nötig.
Wir ich hätte soll ja nun die drische Abstammung
für ihren Dhu geachtungs sein, sondern spottlich
sagt. Das ist ja nun wohl erfindlich aber wenn man
die gute Cilli nicht über all damit kausieren geht!
Juchit macht sie dann alles wieder schlecht.

Nun genug davon! Liebe Margrit, ich wünsche
dir viele gute Ergeben, gesundlich u. auch lustlich
u. sende auch viele herzliche Grüsse. Bitte, grüße
auch die Kinder, wenn es hoffentlich nicht gut
geht. Wenn du Lust u. Zeit hast so schreib
mir mal wieder. Ich freue mich so sehr, wenn
dust zu hören u. duist so lieben Briefe zu
lesen.

In herzlichem Gedenken u. aller
Freundschaft bleibe ich
beyr. Duist

alle Herzen.

Bitte grüße auch
alle Freunde!

u. der Kinder Wolluste.